

EINLADUNG

ZU

VORTRAG

UND

ORTSBEGEHUNG



Besichtigungsobjekt Halle 411 auf ehemaligem Werksteil 4 der Fa. Schilde.

Veranstalter ist die Projektgruppe
„Zeitsprünge“ der Initiative „bunt statt

braun Hersfeld-Rotenburg e.V.“

**Vortrag im Buchcafé
Bad Hersfeld**

Freitag, 22.06.2018, 20:00 Uhr

Zwangsarbeit in

Hersfeld

1939 -1945

Eintritt frei, um eine Spende wird
gebeten

Im Zusammenhang mit dem Vortrag
findet am

Sonntag , dem 24. Juni , 11:00 Uhr

**auf dem ehemaligen Schilde Areal
eine Ortsbegehung mit
Besichtigung einer Fertigungshalle,
in der Rüstungsgüter produziert
wurden, statt.**

Hier gibt es noch zu sehen, wie im
Krieg gearbeitet wurde.

Der Rundgang wird etwa 1 Stunde dauern.
Anschließend werden im „wortreich“ noch Fotos zu
den Außenanlagen und der späteren Verwendung von
Lagerbaracken in Hersfeld gezeigt.

Treffpunkt ist an der Ecke Seilerweg
/ Friedrich-Ebert-Straße

**Referent ist Ernst-Wolfram
Schmidt, der über die Firma
Benno Schilde als Hersfelder
Rüstungsbetrieb gearbeitet hat.**

Das Ergebnis seiner Recherchen ist
in Heft 6 der Hersfelder
Geschichtsblätter des
Hersfelder
Geschichtsvereins
veröffentlicht worden.

Hier war das Thema auf die
ehemalige
Maschinenbaufirma
begrenzt. Jetzt möchte er
es auf alle größeren
Industriebetriebe
Hersfelds ausweiten.

**Die Leiterin der Gedenkstätte
Schwalmstadt Trutzhain, dem
ehemaligen
Kriegsgefangenenlager für
ausländische Kriegsgefangene in
Deutschland, wird sich mit
eigenen Ausführungen in den
Vortrag einklinken.**